

Stadt Bramsche

Protokoll
über die 8. Sitzung des Orsrates Schleptrup
(gemeinsame Sitzung des Kirchspiels Engter)
vom 08.03.2018
Evinghausen im Bauernhaus der Waldorfschule, Icker Landstr. 16

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Angelika Determann

Herr Dirk Fisse

Herr Dr. Ralf Jungblut

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Karl Ernst Bartke

Frau Katrin von Dreele

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thye

Frau Miriam Thye

Verwaltung

Herr Klaus Sandhaus

anwesend ab 18:50 Uhr

Herr Cornelis van de Water

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführerin

Frau Kathrin Brüggemann

Abwesend:

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Michael Stutzke

Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Werner Ballmann

Beginn: 18:42 Ende: 20:25

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der einzelnen Ortsräte
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Erörterung von und Empfehlungen zu gemeinsamen Angelegenheiten
- 5 aktueller Sachstand "Seniorenzentrum Kirchspiel Engter" an der Bramscher Allee
- 6 aktueller Sachstand über den "Ausbau der Breitbandversorgung in allen Kirchspielgemeinden" durch Herrn Sandhaus
- 7 aktueller Sachstand "Jugendtreff Engter"
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der einzelnen Ortsräte

OBM Marewitz eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der einzelnen Ortsräte fest. Die jeweiligen OBM teilen zur Protokollierung die abwesenden Ortsratsmitglieder mit.

- TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

OBM Marewitz schlägt vor, dass TOP 5 „aktueller Sachstand zum Ausbau der Breitbandversorgung in allen Kirchspielgemeinden“ und TOP 6 „aktueller Sachstand zum Seniorenzentrum Kirchspiel Engter“ getauscht werden sollten, da sich Herr Sandhaus etwas verspäten werde. Dies wird allseits angenommen.

- TOP 3 Einwohnerfragestunde

1. Informationstag für Senioren

Herr Roderich Nowak, ehrenamtlicher Mitarbeiter von Rat und Tat, fragt an, ob die Ortsräte des Kirchspiels Engter einen „Informationstag für Senioren“ im Rathaus der Stadt Bramsche unterstützen würden. Dieser solle dazu dienen die Senioren in Bramsche über Sozialleistungen wie z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Wohngeld und deren Antragstellung zu informieren. Denn das Freiwilligen Forum Engter habe in der Vergangenheit festgestellt, dass viele dieser Bürger schlecht informiert oder einfach überfordert sind.

ESTR Willems begrüßt diesen Vorschlag und möchte diese Idee gerne aufgreifen.

2. Geruchsbelästigung durch Chlor

Eine Bürgerin aus Engter fragt, ob die Stadt etwas gegen den Chlorgeruch aus den Leitungen unternehmen könne und weist darauf hin, dass aufgrund der ausgehängten Liste festgestellt worden sei, dass sich dieses Problem auch auf Lappenstuhl erstrecke.

ESTR Willems weist darauf hin, dass der Wasserverband Bersenbrück zuständig ist und dieser durchaus bereit sei in die Ortsräte zu kommen um dort Auskunft zu geben.

ORM Rothert weist als Mitglied des Wasserverbandes Bersenbrück ebenfalls darauf hin, dass der Vorstand gerne bereit sei zu Ortsratssitzungen zu kommen. Er bittet bei Interesse einen Vertreter des Wasserverbandes einzuladen.

3. Schleptruper Kirchweg

Eine Bürgerin möchte wissen, ob sich schon etwas zum „Schleptruper Kirchweg“ ergeben hat.

Herr van de Water antwortet, dass die Verkehrskommission entschieden habe, dass keine Aufpflasterungen zur Entschleunigung notwendig seien.

TOP 4 Erörterung von und Empfehlungen zu gemeinsamen Angelegenheiten

OBM Görtemöller berichtet über einige Termine des Kirchspiels Engter und erinnert, dass der Festausschuss am 20.03.2018 zusammenkommt um u. a. den Seniorenkaffee zu planen.

ORM Marius Thye fragt an, ob die anderen Ortsräte der Meinung seien, dass die weitere Planung des Gebiets „Eiker Esch“ auch sie anbelange.

OBM Marewitz verneint dies und begründet die Zuständigkeit des Ortsrates Schleptrup damit, dass sich die Ortsräte gemäß dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz nur mit den Angelegenheiten befassen sollen, die sie direkt betreffen. Alle übrigen Ortsräte im Kirchspiel Engter seien nur indirekt betroffen.

TOP 5 aktueller Sachstand "Seniorenzentrum Kirchspiel Engter" an der Bramscher Allee

ORM Grote berichtet, dass für das Seniorencenter ein Bauplatz an der „Bramscher Allee“ reserviert werden konnte und die Pläne nun zur Vorlage bereit wären.

Herr Langner stellt diesen Plan vor. Danach sollen in 3 Häusern auf 3 Geschossen insgesamt 28 Wohnungen zwischen ca. 60 qm und 100 qm entstehen die teils zum Erwerb und teils zur Vermietung gedacht seien.

Der Kauf der Grundstücke solle im Sommer erfolgen, sodass eventuell bereits im Herbst mit dem Bau begonnen werden könne.

Auf die Fragen ob dieser Plan „Wohnraum für eine breite Bevölkerungsschicht“ schafft und ob „Angebot und Nachfrage den Preis regelt“ teilt Herr Langner mit, dass der Wohnraum wohl nicht für unter 5 Euro/ qm zur Verfügung stehen werde, aber dies bereits bei der Planung durch unterschiedlich große Wohnungen berücksichtigt sei. Ferner beantwortet er die Frage nach dem Heizungssystem damit, dass eventuell ein Blockheizkraftwerk genutzt werden solle.

TOP 6 aktueller Sachstand über den "Ausbau der
Breitbandversorgung in allen Kirchspielgemeinden"
durch Herrn Sandhaus

Herr Sandhaus erläutert den Sachstand zum „Ausbau der Breitbandversorgung“.

Die Ausschreibungen seien erfolgt und die ersten Arbeiten könnten im April bzw. Mai beginnen. Der Landkreis übernimmt den Ausbau der Breitbandversorgung, wo die Telekommunikationsunternehmen versagen. (D. h. eine Versorgung von weniger als 30 mbit/s.) Um im Einzelfall zu erfahren, ob die Bürger vom Ausbau profitieren bietet Herr Sandhaus an, dass man ihn ansprechen könne. Er werde sich dann beim Landkreis erkundigen. Er bittet jedoch nur diejenigen sich zu melden, die weit entfernt zu Ihren nächsten Nachbarn wohnen, da dort die Wahrscheinlichkeit höher sei, dass die Versorgung weniger als 30 mbit/ s beträgt.

Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 aktueller Sachstand "Jugendtreff Engter"

ESTR Willems erläutert den Sachstand zum Jugendtreff Engter. Nachdem aus den Ortsräten des Kirchspiels ein Jugendtreff in Engter vorgeschlagen wurde, habe die Stadt nach zentralen Bestandsräumen gesucht in denen ein Jugendtreff nicht störend untergebracht werden könnte. Im Rahmen der Haushaltsberatung sei die frühere Hausmeisterwohnung an der Grundschule von der Verwaltung vorgeschlagen und ein Planungskostenansatz bereits in den Haushalt aufgenommen worden. Für die weitere Planung eines Jugendtreffs sei nun wieder der Ortsrat gefragt. Man müsse sich zunächst darüber klar werden, wie das Konzept aussehen soll und welche Folgekosten damit verbunden seien. Allein bei zwei Öffnungstagen mit Betreuung durch städtisches Personal müsse schnell mit Personalkosten zwischen 15.000 Euro und 20.000 Euro jährlich gerechnet werden. Gute Erfahrungen habe man bei der Einrichtung des Jugendtreffs Gartenstadt mit der Einbeziehung künftiger Nutzer gemacht, die sich auch bereits bei den Renovierungsarbeiten mit eigenen Ideen einbringen können und sollen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

1. L 87 Rüttelstreifen

Ortsvorsteherin Bruning erfragt das Ergebnis der Verkehrskommission zu den „Rüttelstreifen auf der L 87“, da die Motorradsaison bald beginne.

ESTR Willems teilt dazu mit, dass die Unfallkommission, an der auch ein Vertreter der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als zuständigem Straßenbaulastträger teilgenommen hat, die Anbringung von Rüttelstreifen bereits einstimmig empfohlen hat.

2. Gemeinsamer Frühjahrsputz

ORM Miriam Thye erfragt, wann der gemeinsame Frühjahrsputz stattfinden werde.

Die Ortsbürgermeister teilen mit, dass Lappenstuhl, Kalkriese, Evinghausen, und Engter den Frühjahrsputz am 10.03.2018 durchführen. Schleptrup führt diesen am 24.03.2018 durch.

3. Neues Bussystem

Zum Neuen Bussystem „Rufbus“ wird mitgeteilt, dass für die Bushaltestelle ab Varusschlacht eine Übersicht erstellt worden sei und auf Annahme des Busangebots gehofft werde.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Frau Lamla regt an eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, die sich für die zukünftige Entwicklung im Kirchspiel Engter einsetzen soll. Es sollen Nachteile (schlechte Busverbindung, Nachteile durch Gewerbegebiete) für die Kirchspielgemeinden vermieden bzw. beseitigt und vor allem der Wille der Bürger berücksichtigt werden.

ORM Marius Thye befürwortet dies, merkt jedoch an, dass es schwer sei auf die Planung einzuwirken. Der Planungsprozess solle aber möglichst abgewandelt werden, sodass die Ortsräte stärker an übergreifenden Planungsprozessen mitwirken können.

ESTR Willems erklärt hierzu, dass Ortsräte bei gesamtstädtischen Planungsprozessen, z. B. bei Verkehrsentwicklungsplänen, Flächennutzungsplänen usw. beteiligt werden, soweit die jeweilige Ortschaft in besonderer Weise davon betroffen ist. Es werde im Übrigen versucht, die Beteiligungsprozesse transparent zu gestalten. Eine Erweiterung der Beteiligung der Ortsräte in der gewünschten Weise führe jedoch zu einer starken Verlangsamung des Prozesses und sei schon deshalb nicht sinnvoll.

Ende der gemeinsamen Sitzung des Kirchspiels Engter.

Karl-Georg Görtemöller
Ortsbürgermeister

Ulrich Willems
Verwaltung

Kathrin Brüggemann
Protokollführer

